

Ausgabe August 6586 Zeichen

Den Monat August möchte ich unter ein bestimmtes Motto stellen: Blinken, löschen, tuten. Also ein Thema das sich mit der Polizei, Feuerwehr und den Rettungskräften auf Flüssen, Seen und dem Meer zu tun hat. Vielleicht sieht der eine oder andere ein Schiff dieser Art, hoffentlich nicht als Patient, und kommt etwas auf den Geschmack ein Modell dieser Art zu bauen.

Im zweiten Teil unserer Rubrik schauen wir wieder einmal bei einem Verein und bei einigen privaten Webseiten vorbei. Lassen wir uns überraschen, was der Kreis der Modelbauer so alles in der kühlen Kellerwerft auf den Kiel bringt. Übrigens, als dieser Artikel entstanden ist, waren es nahezu 30 Grad in der Wohnung, vielleicht stammt daher die Sehnsucht nach dem Keller.

Beginnen wir mit einer Adresse welche uns in ein Land, nicht vor unserer Zeit, sondern der Berge und Seen führt. Hier gibt es eine Sparte mit besagtem blauen Licht auf dem Dach, aber auch der Farbe grau auf dem Rumpf. Für mich bis dato eine unbekannte Spezies: Die Swissnavy.

<http://www.swissnavy.ch/Fotobuch/fotobuch.html> Den etwas militaristisch gefärbten Hintergrund lassen wir einmal außer Acht und beginnen mit dem Link G8 oben in der Mitte und klicken anschließend auf Informationen. Den Link „Auf dem P8“ lassen wir aus, die augenscheinliche Tätigkeit neben der Staatsflagge scheint zwar erleichternd aber auch nicht förderlich für die Wasserqualität zu sein.

<http://www.swissnavy.ch/Fotobuch/G8/Information/information.html> Eine tolle Serie von Bildern die einiges der Geschwindigkeit ahnen lässt zu der die kleinen Boote fähig sind. Die Fotos kann man leider nicht vergrößern, aber sie sind sehr scharf und man kann als interessierter Modelbauer doch viel erkennen.

Die Linkleiste taucht jetzt an der linken Seite auf und wir kommen ohne große Schwierigkeiten zum nächsten Link:

[http://www.swissnavy.ch/Fotobuch/G8/ohne Radar/ohne radar.html](http://www.swissnavy.ch/Fotobuch/G8/ohne_Radar/ohne_radar.html) Die Polizeiboote scheinen hier wirklich kein Radar zu haben, Beziehungsweise wurden stellenweise durch kleine Bäume ersetzt – wie auf dem zweiten Bild von oben zu sehen.

Der nächste Link ist WK 2000: <http://www.swissnavy.ch/wk2000/> Hier geht es um die Motorboot Kompanie 43. Ein Klick auf das Wappen in der Mitte der Seite bringt uns zu den gewünschten Informationen. Auch hier habe ich wieder die für uns Modellbauer brauchbarsten Links aufgeführt:

P-Boote einwassern: Nur ein Bild, aber man sieht eines der Boote am haken eines großen Kranes hängen.

[http://www.swissnavy.ch/wk2000/Ausbildung/In Fahrt/in fahrt.html](http://www.swissnavy.ch/wk2000/Ausbildung/In_Fahrt/in_fahrt.html) Hinter diesem Link finden wir wieder ein paar tolle Bilder. Das dritte und sechste Bild von oben sind sehenswert.

[http://www.swissnavy.ch/wk2000/Ausbildung/Schraube wechseln/schraube wechsel n.html](http://www.swissnavy.ch/wk2000/Ausbildung/Schraube_wechseln/schraube_wechseln.html) Schiffsschraube wechseln, fast so einfach wie bei unseren Modellen.

Ich denke das ist eine bemerkenswerte Seite, die wir mit einem etwas versteckten Zitat aus dieser Homepage verlassen werden:

Auf die Frage: Warum braucht die Schweiz eine Navy? Kam diese Antwort zustande:

Die Swiss Navy ist der Stolz unserer Armee, fast überall wo Wasser gibt in der Schweiz :)!

Einfach noch ein paar Links zum Abschluss nach dem Motto: Unbekanntes und Skurriles

<http://www.welt.de/data/2003/03/26/58056.html> Was es nicht alles gibt! Aber allein schon die Überschrift macht neugierig: Polizeiboot fährt auf gestohlenen Auto auf.

<http://www.raubfischfreunde.de/fotogalerie/index.php?photo=1094492842&album=844147897> Ein niederländisches Polizeiboot

http://www.sail-bremerhaven-2005.de/deutsch/Schiffe/Motorschiffe/Tanta_Else.html Sofern sich ein Modellblauer für das alte WSP 16 vom Rhein interessiert, dann nichts wie hin, zur Sail Bremerhaven.

Machen wir im Schnellgang noch eine kleine Reise um die Welt. Sieht man doch die unterschiedlichsten Formen und man erkennt auch die verschiedenen Bedürfnisse denen die Boote angepasst wurden.

Irak: <http://www.working-boats.co.uk/Iraq%20Police%20Boat02.JPG> Im Moment nur ein Entwurf, hätte aber auch für ein Modell ausgefallene Formen.

Kanada: <http://www.arneson-industries.com/RCMP.jpg> Tolle Formgebung und ein interessanter Aufbau.

England: <http://www.nkpolice.org/images/History/Old%20Police%20Boat.jpg> Ein altes Polizeiboot, eine fast schon historische Aufnahme.

England:

[http://www.btp.police.uk/History%20Society/Images/History%20Society/Constituent%20Forces/Grimsby%20Dock%20Police%20Boat%20\(PMAS%20Pic\).jpg](http://www.btp.police.uk/History%20Society/Images/History%20Society/Constituent%20Forces/Grimsby%20Dock%20Police%20Boat%20(PMAS%20Pic).jpg) Das hätte ich gerne live gesehen: Verbrecherjagd im Ruderboot.

Einfach köstlich, der Humor auf der Insel. Selbst die Polizei ist nicht ohne. Wäre im unserem Land der Vorschriften und Verbote absolut nicht denkbar:

http://www.oldewebster.com/upload/lake_policeboat.jpg

Zum Abschluss dieses Themas noch eine passende Karikatur: http://www.saving-old-seagulls.co.uk/images/Police_Boat_cartoon_copy.gif

www.smc-uetersen.de Aber wenden wir uns nun einem anderen Thema zu. Besuchen wir einmal die Homepage des SMC Uetersen. Hell und freundlich präsentiert sich die Seite, wobei auch der Hintergrund dezent bleibt und nicht störend ins Auge fällt.

Die Page teilt sich in den Kopfteil, sowie die Linkliste auf der linken Seite des Bildschirms. Hier sind einige interessante Punkte aufgeführt, die wir einmal zusammen durchschauen werden.

Der Vorstand: Selten zu sehen, dass sich die Vorstände mit Bild im Internet präsentieren. Ich finde das hat für einen potentiellen Interessenten am Verein den Vorteil, am Gewässer weiß er sofort, an wen ich er sich wenden kann.

Termine: Bemerkenswert – diese Homepage wird gepflegt und ist aktuell. Beim Surfen fällt es doch immer wieder auf, dass viele Seiten erstellt werden und danach in Vergessenheit geraten. Immer nach dem Motto: Unsere nächste Veranstaltung ist am 1.8.2001 wir freuen uns über ihr kommen.

Messe Berichte: Auch hier eine schöne Geste an den Gast der Homepage. Es wird unterschieden zwischen ISDN und DSL. Die beiden Seiten unterscheiden sich nur in der Anzahl der Bilder, sprich durch eine andere Auswahl. Bei DSL werden immerhin

70 Bilder hochgeladen und die brauchen bei normalem ISDN einfach eine Menge Zeit. Es ist aber allgemein eine schöne Auswahl und die Bilder sind bildschirmfüllend, weißen aber trotzdem eine gute Schärfe aus. Dieser Link lohnt besonders, es bit doch eine Menge ausgefallener Modelle zu sehen.

Vereinsaktivitäten: Vor allem der Stegbau ist intereressant. Mir drängt sich doch langsam der Verdacht auf, dass wir ein ordentliches Nord-Süd Gefälle haben, was das Interesse der Komunen an ihren Modellbauvereinen haben. In einer der letzten Ausgaben der Verein mit dem ausgebagerten See und dagegen die Modelbauer in Bayern die fast nur noch im privaten Pool fahren können, solange sich dort kein Frosch aufhält.

Flotte: Hier hat sich der Webmaster viel Mühe gemacht. Eine tolle Übersicht und nach dem Anklicken des etnsprechenden Bildes kommen wir auf die Seite des Modells. Bilder und Erläuterungen – perfekt gemacht.

Das Revier: Tolles Revier und ein herrliches Fahrgewässer. Die Übersichtskarte und vor allem die Anfahrhinweise sind toll gemacht. Sehr gut gefallen hat mir dabei dieses Bild: <http://www.smc-uetersen.de/Revier2-25.jpg>

Jugendarbeit: Auch diese Thema fehlt innerhalb des Vereins nicht. Äußerst wichtig, wird aber bei vielen Vereinen in der leider Punkteliste zu weit nach hinten gestellt. Aber ohne Jugendarbeit wird es den einen oder anderen Verein längerfristig nicht mehr geben.

Links, Kontakte, Gästebuch und das Impressum runden diese Seite ab. Zusammenfassend eine sehr schöne Seite die mit viel Aufwand und Mühe gemacht wurde. Man sollte sie mit einem Besuch belohnen und etwas Zeit mitbringen. Denn es gibt so manches tolle Modell zum Anschauen. Viel Spaß.